



Aktuelles von Heimat für Tiere Der Gnadenhof

• Neues • Aktuelles • Interessantes • Projekte • Ziele • Berichte

Zeitung für alle Förderer und Freunde des Vereins »Heimat für Tiere« - Neue Zeit e.V. Nr. 1/2004, April



Eine Heimat für Tiere entsteht ...

Wir haben im Kleinen begonnen, Tieren eine Heimat zu geben, in der sie ihre geistige Stellung und ihren geistigen Wert wiederfinden. Tiere sind unsere Übernächsten. Sie sind unsere Naturgeschwister, denn uns verbindet *ein* Geist. Es ist der große Geist des Alls - der Unendlichkeit, der Liebe und Einheit ist.



Ende März war es soweit: Die Hausentchen schlüpften eines nach dem anderen.



Wieder einmal wird uns bewusst: Heimat für Tiere wächst. Wie schnell? Es liegt an uns.



Familienglück: Die Ente hat sich ihr Nest im Kuhstall gebaut ...



... von dort aus werden sie in den nächsten Tagen ihr neues Zuhause kennenlernen.

Schäfchen Bernhard:

Ich bin am Johannishof geboren!

Liebe Tierfreunde, vielleicht könnt ihr euch noch daran erinnern, dass wir eine kleine Schafherde aufgenommen haben, die sehr miserabel gehalten wurde. Die Tiere waren in einem schlechten gesundheitlichen Zustand und stark abgemagert. Mittlerweile haben sich die Schafe prächtig erholt und alle sind gesund. Zu unserer großen Überraschung hat Bianka, ein großes weißes Schaf, vor kurzem in der Frühe ein kleines Lämmchen geboren. Es war für uns Betreuer ein großes Erlebnis, denn das kleine Böcklein ist schon nach wenigen Minuten auf den Beinchen



gestanden, zwar noch etwas wackelig, aber mit starkem Lebenswillen. Die ersten Male halfen wir dem neuen Erdenbewohner, den wir Bernhard »taufte«, noch beim Trinken. Er hatte etwas Schwierigkeiten, das Euter zu finden, doch längst trinkt er selbständig.



Die ganze Schafherde hat bei der Geburt mitgeföhlt und den Neuankömmling empfangen.

Um dem kleinen Lämmchen ein artgerechtes Leben in Freiheit und Unversehrtheit garantieren zu können, sind wir noch auf der Suche nach einigen Paten, die mithelfen, für Futter- und Tierarztkosten aufzukommen. Möchten Sie Bernhard helfen? Ein Patenschaftsformular senden wir Ihnen gerne zu.

Was macht Ihr Menschen mit uns?

Die meisten von uns Schafen, die in Deutschland von Menschen gehalten werden, werden einzig mit dem Zweck großgezogen, Fleisch zu liefern. In einem Jahr werden allein in Deutschland ca. 1,5 Millionen Schafe umgebracht. Unsere Wollkleider, die die Menschen uns »angezüchtet« haben, brauchen sie heute kaum mehr: Viele Schäfer verbrennen die Wolle sogar, weil die Verarbeitung heutzutage zu teuer ist.

Wir sind Herdentiere und wir haben einen ausgeprägten Familiensinn. Besonders grausam ist es deshalb für uns, dass die Menschen vor allem unsere Kinder, die Lämmer, mit Vorliebe verzehren. Viele Junge werden zum sogenannten Osterfest geschlachtet, um als sogenanntes Osterlamm auf dem Feiertagstisch der Zweibeiner zu landen.

Ein neuer Mitarbeiter

Freiwilliges, ökologisches Jahr bei Heimat für Tiere

Seit Herbst 2003 leistet Simon, 19 Jahre alt, im Rahmen eines Ersatzprogramms für Zivildienstleistende mit besonderem Interesse für ökologisch sinnvollen Umgang mit der Umwelt sein »freiwillig ökologisches Jahr« bei »Heimat für Tiere«. Wie kam es dazu?

»Ich hab eigentlich schon vor meiner Fachhochschulreife nach einer solchen Stelle gesucht, um das sogenannte Anerkennungsjahr zu erfüllen«, sagt Simon. »Weil ich mich für Ökologie und Tiere sehr interessiere, habe ich bei »Heimat für Tiere« angefragt. Die Verantwortlichen vom Gnadenhof haben dann die Stelle beim BUND Naturschutz beantragt. Diese ist auch prompt bewilligt worden. Nun bin ich seit letzten Herbst hier am Hof und es gefällt mir sehr gut, da die Arbeit sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Zum einen ist da der besondere Umgang mit den Tieren, den ich gut finde. Zum anderen mache ich viel Pflegerarbeiten an Pflanzen wie z.B. gießen, schneiden, verpflanzen. Es ist auch toll, viel draußen zu sein.«

Das ökologische Jahr dauert im Allgemeinen 12 Monate und kann bis zu 6 Monaten verlängert werden. »Heimat für Tiere« sucht noch Bewerber mit Herz für Tiere, die im Herbst dieses Jahres das ökologische Jahr antreten wollen. Bewerbungen bitte baldmöglichst einreichen.



Die Bodenplatte wird betoniert ...

... ein neuer Stall für Schweinchen Babe

und unsere beiden Hängebauchschweine Viktor und Viktoria ist im Entstehen. Er wird an die Rückseite des Stallgebäudes angebaut. Die drei Bewohner werden einen schönen Ausblick auf die Pferdeweide haben und außerdem einen großzügigen Auslauf.



Pflanzaktion im Frühling

Viel neues Grün für a

Frühlingszeit ist Pflanzzeit. Und Pflanzen bedeuten Lebensraum für Tiere. So haben wir uns entschlossen, die nächsten Wochen dafür zu nutzen, den Hof und die Außenanlagen weiter zu bepflanzen. Besonders gilt dies hinter dem Stallgebäude, wo wir für den praktischeren Mist-Abtransport in Containern einen Containerplatz im Erdreich geschaffen haben. Dieses neu angelegte Gelände wollen wir mit verschiedenen Sträuchern und Boden-deckern begrünen.



Jeder Baum wird liebevoll an einem Pfahl festgebunden.



Askan erkundet die neue Baustelle. Der neue Mistplatz wird die Arbeit enorm erleichtern und hilft, Zeit zu sparen.



Außerdem wollen wir auf den neu erworbenen Weiden viele, viele Bäume als Schattenspender für die Tiere pflanzen. Auch sind kleine Bauminseln auf den Weiden und weitere Hecken entlang den Weiden geplant.



Die Bäume und Sträucher in den Hecken vom letzten Jahr sind gut angewachsen.



ng 2004

die Tiere am Gnadenhof

Lebensraum durch Neuanpflanzungen Ja, ich helfe mit!



| Nr. | Pflanzort | Geplante Pflanzen | Preis ca. pro Stück | Mein Beitrag Stück / € |
|-----|--|---|-------------------------|------------------------|
| 1 | Neugeschaffene Mistgrube | 100 Sträucher wie Haselnuss, Acer, Berberis, Betula, Cornus, Crataegus, Fagus, Ligustrum, Lonicera u.a.m. als Sichtschutz | € 2,50 (= 250,- €) | |
| 2 | Neuer Pferdeauslauf und auf allen Weiden | 10 Linden als Schattenspender | je € 280,- | |
| | | 10 Eichen als Schattenspender | je € 365,- | |
| 3 | Zahlreiche Erdböschungen bei der neuen Mistgrube und neuem Pferdeauslauf | Niedrige Purpurbeere (Schneebeere) als sommergrüner Bodendecker zur Boschungsbefestigung (ca. 600 Stück) | € 1,80 (= 1080,- €) | |
| 4 | Entlang neuerwerbener Weide (Richtung Leinach) | 75 diverse Nadelgehölze als Schutzhecke | € 48,- (= 3600,- €) | |
| 5 | Entlang neuerwerbener Weide (Richtung Birkenf.) | 68 diverse Nadelgehölze als Schutzhecke | € 48,- (= 3264,- €) | |
| 6 | Bauminseln auf 3 neuen Weideflächen | 35 diverse Nadelgehölze (Picea omorika, Tanne, Pinus nigra austriaca, u.a.) als Schattenspender | € 48,- (=1680,- €) | |
| 7 | Vorhandener Pflanzstreifen neben Pferdeweide entlang der Straße nach Leinach | Ca. 15 Nadelbäume innerhalb der Laubbaumhecke | Eur 70,- (=1050,- €) | |
| 8 | Hofeingangsbereich | 6 Thuja occidentalis | je € 52,- | |

Bitte für Ihre Spende den uberweisungstrager verwenden und dort eintragen, welchen Teil der Aktion Sie unterstützen wollen (z.B. Nr. 1 / 5 Sträucher)



Überweisung/Zahlschein

Heimat fuer Tiere eV
 240680876
 Sparkasse Mainfranken Wuerzburg
 EUR

Neuanpflanzungen:

Straße, PLZ, Ort (max. 27 Stellen)

18

Ein Waldauslauf für unsere Hochlandrinder



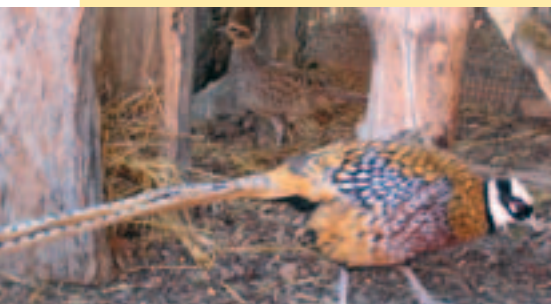
Bei der ersten Frühlings-sonne an einem Samstag im Februar haben wir die Weide von Ben und Sarah in das kleine Wäldchen hinein erweitert. Vor allem bei viel Sonne halten sich die beiden

gerne dort auf. Das gilt übrigens für alle Weidetiere, also auch für Kühe, Ziegen und Pferde. Wir haben uns mit Jugendlichen zusammen vorgenommen, einmal im Monat bei solchen Aktionen etwas Praktisches für die Tiere um- oder neu zu bauen.

Damit alle Tiere am Hof diese Möglichkeit bekommen, brauchen wir allerdings noch viel Wald ...

Drei vornehme Neuankömmlinge

In vielen Gasthäusern und Ausflugsrestaurants werden Fasane zur Dekoration und Belustigung der Gäste in viel zu kleinen Käfigen gefangen gehalten.



So erging es auch drei Fasanen, einem Männchen und zwei Weibchen, die in einem Biergarten ihr Leben fristen mussten.

Zum Glück für die Tiere gab es einen Besitzerwechsel und der neue Wirt war mit den Vögeln überfordert. Bevor sie als Delikatesse auf der Speisekarte gelandet wären, gelang es Tierfreunden, die wunderschönen Fasane (natürlich mit Einverständnis des Wirtes) auf den Johannishof zu bringen. Vorübergehend haben sie eine Voliere am Ententeich bezogen und werden zunehmend zutraulicher.

In aller Kürze



Fuchsdame Nelli gut eingelebt

Seit Mitte November ist die 2-jährige Füchsin bei den anderen zwei Füchsen. Sie ist sehr zutraulich geworden und lässt sich gern am Bauch kraulen.

Besuchertag gut angelaufen

Seit diesem Jahr veranstalten wir jeden ersten Sonntagnachmittag im Monat einen kleinen »Tag der offenen Stalltür«. Die Bevölkerung aus der näheren Umgebung zeigt großes Interesse. **Auch Sie sind herzlich eingeladen.**

Pensionshund Max

Auch in unserer Tierpension »Dein Tier in guten Händen« gehen viele Gäste ein und aus. Max, ein Cocker-Spaniel, kommt z.B. jede Woche zwei Mal und fühlt sich sichtlich wohl.

Futterstelle für Enten und Gänse

Auf dem Sandplatz beim Teich haben wir eine großzügige Futterstelle für alle geflügelten Freunde gebaut. So können sie ihrem feinen Wesen entsprechend das Essen zu sich nehmen.



Während Ihres Schulpraktikums stellen Jasmin und Janina einen Krötenzaun entlang der Straße zum Hof auf.

Erlebnis-Tage auf dem Gnadenhof

Für Kinder
Fr. 16. + 17. April
Fr. 20. + 21. August

für Erwachsene
Fr. 23. + 24. Juli
Fr. 3. + 4. September

Großer Tag der offenen Stalltüre
am 27. Juni 04
mit vielen Attraktionen

Besuchs-Tage
jeden 1. Sonntag im Monat
ab 14 Uhr (Vortrag, Kaffee und Kuchen)



»Heimat für Tiere«
wächst weiter -
Dank Ihrer Mithilfe.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Wir suchen dringend

einen gebrauchten, aber gut erhaltenen Traktor, nachdem unser »Alter« nicht mehr reparabel ist. Er sollte flexibel einsetzbar sein, denn wir brauchen ihn sowohl für Heurnte, Strohtransport, Feldarbeit, Tierversorgung und Pflanzengießen. Hinweise und Spenden werden dankbar entgegen genommen.

Impressum:

**Heimat für Tiere -
Neue Zeit e.V.**

Johannishof 1
D-97834 Birkenfeld
Tel. 09398/998955
Fax 09398/998956
www.heimat-fuer-tiere.de

Spendenkonto

Sparkasse Mainfranken Würzburg
Kto.Nr. 240 680 876
BLZ 790 500 00